

Vorlage Nr. 374/14

Betreff: **Beratung Stellenplan 2015, Sonderbereich 0 - Politische Gremien und Verwaltungsführung**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	25.11.2014	Berichterstattung durch:	Herrn Hermeling					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

01	Politische Gremien
02	Verwaltungsführung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
03	Rechnungsprüfung
04	Beschäftigtenvertretung
05	Gleichstellung von Männern und Frauen

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
Finanzierung gesichert				
<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein		
durch				
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt				
<input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt				
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)				

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine; den als Anlage beigefügten Stellenplan des Sonderbereichs 0 – Politische Gremien und Verwaltungsführung in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2015 zu übernehmen.

Begründung:

1. Beratungsverfahren

Der Entwurf des Gesamtstellenplans 2015 der Stadt Rheine wurde am 30.09.2014 auf Basis der Vorlage 214/14 durch den Rat der Stadt Rheine als Grundlage für die Beratungen in den Fachausschüssen beschlossen.

Die Ergebnisse der Fachausschussberatungen sollen dem HFA in der Sitzung am 20.01.2015 vorgelegt und am 10.02.2015 als Gesamtstellenplan im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2015 durch den Rat der Stadt Rheine beschlossen werden.

2. Stellenplan-Entwurf gem. Rats-Vorlage 214/14 vom 30.09.2014

Der Stellenplanentwurf des Sonderbereichs 0 vom 30.09.2014 enthält alle Stellenplanänderungen des Jahres 2014 sowie die aus Sicht der Verwaltung absehbaren notwendigen Änderungen im Jahr 2015.

Im Einzelnen sind folgende Änderungen geplant:

Stellenausweitungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Unterstützung d. pers. Referent/in BM, TVS, VZ BM	0,78	EG 6
2	Sicherheitsingenieur	0,19	A 12
3	Leitung Büro Bürgermeisterin, Europa und internationale Angelegenheiten	1,00	A 14
	Summe	1,97	

Begründungen zu den Stellenausweitungen:

zu 1: Es handelt sich um eine Stelle aus dem Textverarbeitungssekretariat des Fachbereiches 7 „Interner Service“. Die Stelleninhaberhin nimmt seit vielen Jahren die Vertretungsfunktion der Vorzimmerdame der Bürgermeisterin wahr. Angesichts der zunehmenden Fülle und Komple-

xität der im Vorzimmer zu erledigenden Aufgaben traten bei nicht planbaren Vertretungsfällen zunehmend Kommunikationsprobleme und Schwierigkeiten bei der Aufgabenübergabe auf. Daher wurde die Mitarbeiterin aus dem Textverarbeitungssekretariat in das Vorzimmer der Bürgermeisterin versetzt. Hiermit verbunden ist auch eine stellenplanmäßige Verlagerung vom FB 7 zum Sonderbereich 0. Eine Personal- bzw. Stellenvermehrung resultiert hieraus nicht, da die Stelle im Stellenplan des FB 7 gestrichen wird. (s. Vorlage Nr. 240/14)

zu 2: Verschiebung aus dem Fachbereich Planen und Bauen. Der Stadtbauamtsrat Andreas S. ist seit vielen Jahren neben seiner Tätigkeit als Bauingenieur zum Sicherheitsingenieur der Stadt Rheine bestellt. Angesichts der zunehmenden Anforderungen im Bereich der Arbeitssicherheit und des Erfordernisses, neben der konzeptionellen Arbeit auch operative Unterstützung für die Fachbereich zu leisten, hat sich die Notwendigkeit gezeigt, den Stellenanteil des Sicherheitsingenieurs zu erhöhen. Insgesamt tritt hierdurch eine Stellenvermehrung nicht ein, da der Stellenanteil im Stellenplan des Fachbereiches 5 „Planen und Bauen“ gestrichen wird. (s. Vorlage Nr. 433/14)

zu 3: Anlässlich des Ausscheidens des Produktverantwortlichen für das zentrale Projektmanagement zum 1. 12. 2014 war geplant, diese A 14 – Stelle mit verändertem Aufgabeninhalt der Leitung „Büro der Bürgermeisterin, Europa und internationale Angelegenheiten“ zuzuordnen und damit aus dem Fachbereich 7 „Interner Service“ in den Sonderbereich 0 „Politische Gremien und Verwaltungsführung“ zu verlagern. Hierdurch sollte die dringend notwendige Reorganisation der Stadtverwaltung im Bereich der Verwaltungssteuerung vollzogen werden. Insgesamt solle hieraus eine Personal- bzw. Stellenvermehrung nicht resultieren, da die Stelle im Stellenplan des FB 7 gestrichen wurde. (s. Vorlage Nr. 240/14)

Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert 2014	Wert 2015
1	Sitzungsdienst, Stadtteilbeiräte, stellv. Bürgermeister	EG 9	A 10

Begründung zu der Stellenplanänderung in Bezug auf die Wertigkeit:

zu 1: Die tariflich beschäftigte Inhaberin dieser Planstelle ist in Entgeltgruppe 9 TVöD eingruppiert und befindet sich in der Elternzeit. Der vertretungsweise tätige Mitarbeiter ist Beamter. Daher muss die Stelle im Stellenplan bis auf weiteres in eine entsprechende Beamtenstelle (A 10) umgewandelt werden.

3. Notwendige Stellenplanänderungen gegenüber dem Stellenplan-Entwurf gem. Vorlage 214/14 vom 30.09.2014

Im Rahmen der Stellenplanberatungen des Haupt- und Finanzausschusses als zuständigem Fachausschuss sind folgende Änderungen gegenüber dem Stellenplanentwurf vom 30.09.2014 erforderlich:

Stellenausweitung

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Sicherheitsingenieur	0,01	A12
	Summe	0,01	

Begründungen zu der o. g. Stellenausweitung:

zu 1: Die Stelle war bisher zu 0,49 Stellenanteile als Sicherheitsingenieur (FB 7) und zu 0,51 Stellenanteile als Bauleiter Hochbau (FB 5) aufgeteilt und soll zukünftig 50:50 aufgeteilt werden. Insgesamt tritt hierdurch keine Stellenvermehrung ein, da der Stellenanteil im Fachbereich 5 gestrichen wird. (s. Vorlage 433/14)

Stelleneinsparung

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Produktverantwortlicher zentrales Projektmanagement	1,00	A 14
	Summe	1,00	

Begründungen zu der o. g. Stelleneinsparung:

zu 1: Aufgrund des Antrages der CDU-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17. 09. 2014 hat der Rat der Stadt Rheine in seiner Sitzung am 30. 09. 2014 beschlossen, den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 zu ändern und bei einer A 14 - Stelle einen kw-Vermerk anzubringen. Dies führt dazu, dass die A 14 - Stelle mit dem Ausscheiden des Produktverantwortlichen für das zentrale Projektmanagement ab 1. 12. 2014 nicht mehr im Stellenplan vorhanden ist.

Damit kann die seitens der Verwaltung geplante Reorganisation nicht realisiert werden. Diese Änderung konnte in den Stellenplanentwurf für das Jahr 2015 noch nicht eingearbeitet werden, so dass der Stellenplan 2015 nunmehr entsprechend anzupassen und die A 14 - Stelle zu streichen ist.

4. Endgültige Version Sonderbereichsstellenplan 2015

Unter Berücksichtigung aller Änderungen ergibt sich der als Anlage beigefügte Sonderbereichsstellenplan 2015, der nach Zustimmung durch den HFA in seiner Sitzung am 20.01.2015 im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes durch den Rat der Stadt Rheine am 20.02.2015 in den Gesamtstellenplan übernommen werden soll.

Anlagen:

Anlage 1: Stellenplan 2015, Sonderbereich 0